

Geschichte verbindet.

Generationen im Dialog



...noonig erwagse!

E Daag im Lääbe vo junge Mensche um 1920 und 2001

Ein Projekt der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte

InterviewerInnen & DarstellerInnen:

Samir Guesmia (Junge)

Bianca Hildenbrand (Mädchen 2)

Rösli Hof (Seniorin 1)

Beni Huggel (Senior 1)

Toni Hunkeler (Senior 2)

Irina Ledergerber (Mädchen 1)

Erna Luginbühl (Seniorin 2)

Sonja Saladin (Mädchen 3)

Projektleitung, Textcollage, Regie: Michèle M. Salmony Di Stefano

Mundartbearbeitung: Beni Huggel

Aufführungen:

21. September 2001, 20 Uhr im KUSPO Münchenstein (öffentlicher Anlass zur 500jahr-Feier)

Patronat: Gemeinde Münchenstein

22. September 2001, 17 Uhr im Landratssaal Liestal (nur für vom Landratspräsidenten geladene Gäste: LandrätInnen und MitarbeiterInnen von Pro Senectute und Pro Juventute.

Dank für die Finanzierung des Projektes geht an:
die Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, die Pro Senectute und
die pro juventute.

Senior 1
Giovanni?

Junge
Am 31. 3. 1917 in Gossau!

Mädchen 2
Michèle?

Seniorin 1
Am 1. 8. 1984!

Senior 2
Margrith?

Mädchen 1
Am 6. Oktober 1910!

Seniorin 2
Helen?

Mädchen 2
22. 9. 1910 im Elsass als Uslandschwizerin!

Seniorin 1
Berta?

Mädchen 3
Am 2. 1. 1908 in Davos!

Junge
Daniel?

Senior 2
Am 2. Dezämber bin i 17 worde s letscht Joor!

Mädchen 3
Yanis?

Senior 1
Am 20. Auguscht 1985 in Basel in dr St. Josefsklinik!

Mädchen 1
Aline?

Seniorin 2
Am 16. 11. 1981.

Junge
Altersheim Hofmatt, Müncheschtai!

Senior 1
PG Müncheschtai!

Mädchen 1
Altersheim Hofmatt, Müncheschtai!

Senior 2
Gimmi Müncheschtai!

Mädchen 3
Altersheim Hofmatt, Müncheschtai!

Seniorin 1
Gimmi Müncheschtai!

Seniorin 2
Gimmi Münchestai!

Mädchen 2
Altersheim Hofmatt, Müncheschtai!

((Stille))

Mädchen 3
Men isch ärnschter gsy. Spass ? Das hett me gar nid eso gmacht. Men isch - y cha my nid erinnere, ass es Spass gmacht hett. Y cha my gar nid erinnere. Es isch vyyi, rueiger gsy! - Y by sèer glücklich gsy.

Senior 1
Jo, vilicht isch jo au daas s Schönschte? D Schuel?
S Gimmi? Vilicht isch daas s Schönschte. Vilicht - y cha s eifach nid -

Mädchen 2
Y cha nid sage,y heig e glüggli Juced gha. Myr hänn sèer e strängi Juced gha. - Antwäder isch me schuldbewusst gsy, oder me hett e baar um d Oore bechoo.

Seniorin 2
Y ha so die Vorschtellig, aber die isch woorschynnlig total faltsch, y dängg immer, wenn ich emool gang go studiere, denn foot s Lääben aa.

Junge
Mr hänn e fööligi Juced gha. - Wenn Vatter und Mueter dehai gsy sinn, isch alles in Oornig gsy.

Seniorin 1
Es isch e schwyyrigs Alter, aber es isch au eigetlig e schööns Alter. Es isch soo schön! Es stoot eim eigetlig alles offe. Me isch nid irgendwie neumen ynedruggt und so. Me cha wirklig no alles mache, was me will. Es isch eigetlig e schööns Alter - aber au e schwiirigs Alter!

Mädchen 1
Ha my nie so nach Sache gsèent, wo unmööglig gsy sinn.

Senior 2
D Mueter chunnt my am Morgen immer no cho wegge,

wemmer nid mit em Wegger uffschtöön. Das isch au öbbis, won y sèer schetz.

Senior 1

Ich ha eifach au my Wegger mit ere Digidaalaazeig. Dä bipst eländ närvig. Und denn mach meischtens isch s Zmorge baraad.

Seniorin 1

Das isch eso ne Sach. Aber y lo my eigentlich so am - zwüsche 6i und Viertel ab 6i lo wegge - Stereoalaag, Radio, Kasette. Und y sött denn eigentlich uffschtöo so spöötischtens am zwanzig ab. Aber meischtens wird s e so halbi, fünfahalbi, won y denn langsam uffschtand und - jo - das isch ebben e Bitz zschpoot und denn -

Mädchen 2

Zum Zmorge hett me d Milch gwöönlig uffgchocht, und wenn sy gchocht isch, hett me sen aagrichtet, und myr Chinder, also ich bsunders, ha my gweert: d Chratzete, wo unde blyben isch in dr Milch in dr Pfanne - und wenn sy e Bitz aaghoggt isch, hämmr - nä - Freud gha!

Junge

D Mueter hett s Zmorge barad gmacht. Do hett me no gschwätzt mitenand. Do hett me s mit Rue gno: Kaffi, Gomfitüre, e Stügg Chääs oder e Stügg Salametti oder numme Kaffi und Brögge.

Seniorin 1

Denn muess y nadüürlig stresse: Zerscht gschnäll Toilette mache, so schnäll s goot, und no gschnäll, gschnäll go Zmorgen ässe, denne seggl y in s Baadzimmer, in zwei Sekunde d Zeen butze so guet s goot. Denn pack y im Renne dr Schuelsagg und denn renn y us em Huus, schloo d Düüre zue, rief no vo dusse "Ciao" und denn byn y wägg. Eigentlich normaalerwyys hätt y so anderthalb - zwei Minute uff s Drämli. My Drämli faart an zwei ab siSenior 1. Aber meischdens schaff y s eifach, ass y so am eis ab uss em Huus gang, und denn muess y halt scho zimmlig seggle und denn isch ebbe dört no d Strooss und die meischen Auto halte denn ebbe nit. Und denn wird s scho zimlig gföörlich, denn chan y grad no so dur d Düüren yneschpringe. - Stress, und zwor gross gschryybe und zwei Mool unterschtriche.

Junge

... in d Schuel, do simmr barfuess gange. Barfuess isch me sowyso gange bis es Schnee gha hett. Das Barfuess isch für uns s Högschte gsy. Nie vor em 12. Maie hämmer dörfe d Schue abdue.- Mr hänn e wytte Schuelwääg gha. Andert-halb bis zwei Kilometer öbbe.

Mädchen 1

Y ha miesse mit em Dram go. Mit em Elfer, sunscht hätt s mr nid heiglänggt über e Mittaag. S Abonnemänt hett im Monet drei Frangge gchoschtet. Y by no mit 2 Franggen uff d Mäss und ha dr Mueter erscht no öppis heibrocht drvo!

Senior 2

Jo - myr sinn Morgemuffel. Mr ässe scho zämme Zmorge aber es isch scho e Bitz hektisch. Und d Morgefrieschtimmig, wo me halt am schloofen isch - meischdens im Dram isch me no so ne Bitz am Dööse.- Me wird scho wyder wach, vor allem, wenn men im Dram muess Huusuffgooben erledige, so gschnäll gschnäll. Denn wird me sowyso grad wach.

Mädchen 3

In dr Realschuel byn y nach Davos-Platz. Äntwäader hett me chönnen a me Fuerwärch aahänge oder eifach so mit em Velo. Y by emool vor e Ross gfallte. Und das hett schön gwartet, bis y wider uffgschtande by.

Mädchen 2

Anno 18 isch s Elsass französich worde, und denn byn ich in d Schuel bis y 15/16 gsy by. Und mr hänn underwägs in d Schuel nit dörfe Dütsch oder Schwyzerdütsch oder Elsässisch reede mitenander. Wenn s e Lèerer ghöört hett, hetts e Buess gee. Vilicht 20 Santim, glaub y.

Seniorin 2

Wenn y an d Schuel dängg, dängg y zershd an Arbed. Jo, y by jetz im Gimmi. Und s Gimmi isch freiwillig. Aber ich will d Matur ha, das heisst, y muess se mache. Es isch eigentlich so halb freiwillig. Y by eifach vyyl z fuul. Y weiss ganz genau, dass y d Wörtli sött lèere und y mach s eifach nit. Well y eifach find, nei hütt mach y das nit. Y mach s denn morn. Und denn isch s meischtens z spoot.

Seniorin 1

Jo, y lèer halt nit so gärn, und denn chan y halt nit so saage: Jo, y darf öppis lèere. Jo, s isch klar, me muess öppis lèere, sunscht chunt s nit guet uuse.-

Senior 2

Wenn me für d Schuel muess schaffe, schafft me für d Schuel y mach s Minimum, wenn y s mach. Wenn y s Gfüül ha, es isch wirglic nöötig, denne mach y s.

Junge

Datze hänn myr übercho. Aber y muess scho saage, wenn y denn Datze übercho ha, denn han y gwüst, worum!

Senior 1

D Lèerer, die erzien nit. Die wänn erzie, aber die chönne nit. Und wenn dr Lèerer sträng isch und är basst eim nit, denn isch es voll die falschi Mischig. Dennen isch s überhaupt nit guet.

Mädchen 1

Y han e Lèererin gha, die hett e Rogg gha bis an Booden und so Sammetbändeli. Die isch uns uuralt vorcho. Und s isch e hässigi gsy. - Jö, jo: Datze, do hett me miesse schön aneheebe. Das hett s no gää bis in d Sekundar uffte. Oder denn halt e böimigi Sytte. Sytten oder Datze und vor d Düüre. Also, y glaub, y by au scho dusse gsy, doch, doch, aber nit vyyl.

Seniorin 1

Me wird eifach reschpegdiert im Gimmi als vollwärtigi Person und wird nit irgedwie eifach eso ummegschoobe.

Mädchen 3

Also, gar nit, Stroofe hett s gar nit gee. Högschtens vilicht e schriftligi Uffgoob, kei Oorfyyge, kei Datze - das hett s nit gee. Alles seer nätti Lèerer gsy-

Seniorin 2

Im Gimmi wird eigetlig nit gschtrooft. Bisch eifach sälber Dschuld, wenn dyni Sache nit hesch. Es goot sèer gsittet Zue.

Junge

Gwalt? - Jo, jo - in dr Schuel do hett men enand scho verschlaage. Y ha immer Angscht gha bis eso in die vierti Klass. Y by noch em vieri immer drvogschprunge. Und denn emool byn y im Springen inne - han y dänggt, wurum springsch du eigetlig furt. Du muesch jo eigetlig kei Angscht ha. Chöntisch jo au e Mool dryschloo. Und denn byn y gschprunge bis zum eme Haag. Do han ydänggt, do han y niemer im Rugge. Und denn han y dr Dornischer abdue, und em Erschte, wo cho isch, han y mit em Rieme - han en an Grind aanegschlage, und dä isch abgläage. Und y ha Schiss gha, är sig dood zerscht. Aber är isch denn wyder uffgschtande. Vo do ewägg isch fertig gsy. Denn han y eifach gmergt, wenn de dryhausch, macht dr niemrts nüt. Aber anderi ghau e han y nie, eso uss Vergniege oder eso.

Senior 1

Schleegereie - nid wirglichsch im grosse Styl, das gitt s scho, aber meischtens hett s öppis mit dr Real z due. Es gitt s, dass es Stunk gitt zwüsche PG und Real.

Junge

Wemme 15 gsy isch, hett s nadüürlig ganz en yyschnyydeni Sach gee: Schuel isch denn nümme in Froog cho. Denn hänn alli müesse go schaffe vo unserer Klass: als Arbeiter. Isch glych was. Irged öppis, bis men in d Lèer isch.

Mädchen 1

Ich hätt welle Chinderschweschter lèere. Das hett me jo erscht mit zwanzig chönne - und ha denn ghürotet, bevor y s Alter gha ha für Chinderschweschter z lèere.

Senior 2

Vyyl im Gymnasium wänn gar nit studiere. Y glaub, es isch hüffig au eifach, wemme mit 16 muess e Bruef wääle, dass me denn merkt, das isch eigetlig au schwiirig, und denn hesch doch no dreiehalb Joor.

Mädchen 2

Y ha immer dänggt, y wär gärn Ärztin worde, aber das isch nit drin gläage, denn d Buebe hänn miesse zerscht yyri Ussbildig ha. Das versandet alles. Das sinn zwei Chrieg gsy!

Mädchen 3

Im 14er Chrieg. Dört byn y 6 Joor alt gsy. By also nonig in

d Schuel gange. Und do han y ganz e druurigs Erläabnis gha. Myr hänn in däm Hotel, wo mynen Eltere ghört hett, e Pony gha, e wysses, und das hett müesse go d Gäscht abhole, will unser Hotel sèer wyt vom Baanhofwägg gsy isch. Im Summer mit Reeder und Kutsche und im Winter als Schlitte. Und denn, wo dr Chreig ussbrochen isch, hett das Pony müessen yrugge in s Militär. Und do drüber byn y sèer, sèer fruurig gsy. Y ha das Rössli furchtbar gärn gha. Und denn, noch e paar Dääg isch es wyder zrugbrocht worde. Und s hett gheisse, es sig z chli für d Militär. Byn y überglügglig gsy.

Senior 2

Also vom 2. Wältchrieg eifach sicher vo myne Grosseltere. Jo - die Sache, wo nit im Gschichtsunterricht - jo so wie s de Lüüt gangen isch und so. Jo, sy hänn eifach vo yyrer Chindheit verzellt, aber vom Chrieg sälber hänn sy au nit - Jo scho mitbecho, aber nit wirklich.

Mädchen 3

Im Hitler-Chrieg byn y scho verhüürotet gsy und bym BrownBoveri hämmer im ene Doppelhuus gwoont. Und es isch dort sèer gföörlig gsy, will - d Aluminium hett au Beschtrandteil für Flugzüüg gmacht und - sèer gföörlig, wäge Bombenabwürf. - Wenn s Alarm gee hett, simmer in Choolechäller aabe, well myr uns dort am sicherschte gfüült hänn. - Wenn men e Flugzüüg ghöört hett, hett me scho Angscht gha. -

Sèer vvyli Lüt sinn in d Innerschwyz gflooe vo Basel, well sy sich in dr Innerschwyz sicherer gfüült hänn. Dr Hitler-Chrieg isch sèer schlimm gsy. Au myni Mueter und yyri Gschwüschterti sinn in d Innerschwyz zooge, well s do an dr Gränze gföörlig gsy isch.

Das isch ungefäär das, was y vom Hitlerkrieg weiss. Dasche schlimme Zyt gsi!

Senior 1

Jo - Konzentrationslaager nadüürlig. Also d Jude, bsunders die im Oschte, hett me zerscht in Ghetto gschaftt in de grosse Stèdt. Judequartier. Jo - wie soll me saage. Die händdört gläbt. Aber nadüürlig sauvyyl Lüt uff mega wenig Ruum. Und denn hett me deportiert in Konzentrationslaager oder Arbetslaager, wo sy denn zerscht hänn miesse schaffe und fascht nüt griegt hänn. Voll Eländ! Und denn Auschwitz!

Mädchen 1

Vorne an dr Front vom Huus het me chönne gegä Basel luege, no hett me gsee, wie s roichnet. Weisch, im März hänn sy in dr Dierschteinerallee und an e paarne Orte hänn sy jo bombardiert. Das hett me denn scho ghöört chlöpfe. Also myr hänn zum Byschpiil no ghöört, wo Freiburg bombardiert worden isch. Znacht. Und do hett me nit e Chlöpfe, numme eso ne Luftwyche (?), so öbbis dumpfs ghöört.

Me hett immer dänggt: wenn s numme bald fertig wär. Und das isch e so ne Gfüül, wo men eifach wie nit im Jetz läbt. Nid? Wemmen immer warted!

Junge

Mit em Velo simmer emool bis uff Au, uusen uff Diepolds-

au hindere, e mool go luege, wie das ussgsèet do, wenn do die Dütsche do chömme, gäll. Und denn seit dr Schwyzer Zöllner zu uns: "Hän dyr Gäld drby? Löönd alles do. Alles do lo, Saggmässer, Uure, eifach nüt mitnee. Dört nämme sy euch alles ewägg!" - Do hänn mer numme no s Naasduech gha. Denn simmer über d Brugg. Und denn sinn dörte eso paar SS gschtande. Offizier beidi. Und so mit brutale Gsichter, he. Do isch ein vor uns gschtanden und seit: "Was wollt ihr überhaupt?" - " Luege, myr sinn nit s erscht Mool do. Myr sinn immer uff Au go luege." Und denn seit är: "Habt ihr Geld?" - "Nei", - "Warum habt ihr keins?" - "Well mer keis hänn!" - " Macht dass ihr weiterkommt!" Aber mit ere Stimm, weisch! - Denn simmer dur s Strooss duure, denn häm mr gsèè, dass do immer drei Uniformierti chömme.

Dütschi! Alli so 200 Meter sinn eso drei cho. Und alli Lüüt, won ene begegnet sinn, hänn müesse d Hand lüpfen, weisch, "heilhitler" saage. Und myr hänn au gsèè, dass vyyli, wo dr Strooss nochgloffte sinn, sinn, wenn sy amme wyder e sone Gruppe gsèè hänn, sinn sy in e Syttewäägli oder in e Huus yne verschwunde. Die Erschte sinn cho und hänn gseit:"Heilhitler". Do hett dr ander gseit: "Myr sinn Schwyzer." - "Wir werden euch das auch noch beibringen!" hett är gseit.

Jo, do han y noochhär im andere gseit: "Du, wenn die by uns yne chömme, denn Gnad ys Gott."

Seniorin 1

In dr Schuel ghöört me vom zweite Wältchrieg vor allem emool die nagde Datsache, so dr Ablauf und so, und me ghöört nonig so vyyl vo de Judeverfolgige. Myr hänn nit vyyl vo däm ghöört. Das Thema hämmer erscht im vierte PG gha, also wo mer scho 15, 16 gsy sinn. Und das find ich eifach vyyl z spoot. Es isch Maturaschtuff. Aber die meischte wo gege rächts göön, göön jetz mit 14/16 gege rächts und nit spööter. Im erschte PG, do hämmer irgend e Franzschtund gha, denn hämmer öbbis gsunge, e so ne rassig Lied, e so in Marsch-Form - und denn hänn doch etliche wirglic e Hitlergruess gmacht, obwool sy gar nit gwüsst hänn, was das isch. Dr Lèerer hett nit emool reagiert - Ich kenn ein, dä hett uns scho als Chind mit eme Fischmässer bedroot - also das isch wirglic e krasse Typ. Denn han en emool gsee: Do isch är als Punk ummegloffte. Das isch so vor eme Joor gsy. Do isch är 14 gsy. Also wirglic Punk bis in s chleinschte Détail.

Do han y dänggt: Jo cool, Punk isch jo eigetlig eender öbbis Guets, sozsaage. Jo ! Und do gsèen ich en e Monet spööter, do lauft är als Rächtradikaalen umme. Ich mein, sorry, dä hett gar nit gschnallt, dass Punk und Rächtsradikal jetz genau s puure Gegedeil sinn und sich eigetlig bekriege. - Und do find y, me sott doch wirklig friener aaf in dr Schuel!

Mädchen 2

14/18 bin y im Elsass gwoont. Dört hänn sy son e Häxelmaschine gha und do hänn sy Schilf gmaale - mr hänn sèer schlächt Brot gha. Mr hänn immer Bauchwee gha. Und hämmer aber doch non e Garte gha. Mr hänn s guet gha in däm Sinn. Me hett Suurchrut ygmacht halt, und me hett jede Winter ygchälleret. Händöpfel und Öpfel. Und zwar verschydeni Öpfel. Früeni Öpfel und Lääderöpfel. Die sinn die allerletschte gsy. Die hett me sogar no im Märze chönnen ässe. Und die gitt s nümme, sy mache se nümme. Und an dr Wienecht hett s Wienechtöpfeli gee. Sinn chlei gsy, ganz rot.

Und wem me drybisse hett, isch es sogar rot uff em Fleisch gsy. –
Und die Wienechtsöpfeli gitt s au nümme. Si sinn guet gsy. Es isch
nit numme e Stück Nostalgie. Gäll!

Seniorin 1

Am liebschte Raclett, Fondü mit vvyll Zybele und Chnoblauch, und
denn Curry-Gschnätzlets so mit Ryys und Ananas und Pflirsich
und, eem, bröötlete Banane, und im Summer Gasbacio mit
gschnittene Toastwürfeli und Chürbis-Suppe und so Filet mit
Zitroneschtüggli drinne. –

Mädchen 3

Gärschtesuppe, das hett s vvyll gee, oder Ärbsesuppe,
Haberfloggesuppe, Salat und Polänte oder Spagetti und zum Dessert
Öpfelmues oder e Frucht und an Fyyrtig hett s öbbene Broote gee
oder Poulet.

Senior 2

Deigwaare han y sèer gärn. Alpemagrone isch eis vo myne
Lieblingsgericht. Fleisch. Y by nit so dr Gmiesmensch. Salat
weniger. I yss es scho. Aber das isch nit unbedingt das, was y
unbedingt bruuch. Wenn d Mamme amme under dr Wuche nit
weiss, was choche, denn frogt sy: "Was hättet er gärn?"

Mädchen 2

Am Mändig isch fleischlos gsy. Mändig, Mittwuch, Frytig.
und am Samschtig hett s Suppefleisch gèè und am Sunntig
e Broote.

Am Disch hett s nie gheisse: Y ha das nit gärn!" Das wird
gässe, was uff em Disch isch. Und denn hett me halt die
wysse Rüebe aabedrugt. Gäll!

Seniorin 2

Das find y ebbe e bitz gemein: Wenn ich öppis nit gärn ha,
chocht s d Mamme glych. Wenn sy öbbis nit gärn hett,
chocht sy s nie!

Mädchen 1

Me hett halt e chli gnoo, was men im Garte gha hett. Dr
Vatter hett immer Röschi gha zum Znacht. Dä hett Röschi so gärn
gha, dä hett immer Röschi gha. Sy hett Zybele dra due, denn han
ich se nit gärn gha.

Seniorin 2

Mais: Maischölbe, Chörner gchocht oder Maissalat, ameri-
kanischen Eitopf, e so Pouletschänggel mit Steipilz und Mais

Mädchen 2

D Mamme hett scho gschpart. Aber dr Vatter hett immer no Angge
becho. Und ich hätt soo gärn ammen Angge gha.

D Mamme hett gseit: "Dr Vatter muess schaffe." – Au wenn är nit
körperlig hett schwär geschafft als Meischer!

Junge

Dr Vatter hett als Muurer vvyll müesse usswärts go schaffe.
Und denn byn y vo dr Schuel hei am Viertel vor zwölfi, und
denn han ich e Velo überchoo, und denn han em amme de
Zmittag brocht und by denn wyder hei: italiänischi Boone-
suppe, Minestrone, Spagetti, Fleisch mit Polänte, Chünggel

mit Polänta. Im Früelig hämmer nit emool Fleisch nötig gha. Do hämmer Löwezaan gsuecht und e Stügg Chääs und e Fätze Polänta, und do simmer zfriide gsy mit däm und hänn dr Buuch voll gha.

Senior 1

Vyyl tolls fallt eim eifach nit uff, well s eifach normal isch. Das isch jo s Tolle, dass alles gmacht wird für eim, dass myr hänn chönne das Inschtrumänt spyyle, wo mr hänn welle - und eso. Fem. Aber zum Deil find y se sèer autoritär. Das isch - weiss nit - zum Deil aber überhaupt nit - und im grosse Ganze vylicht scho eender sträng. Obwool, me cha sech strypte. Und jo, ebe, isch s verschyyde. Eifach nit anti-autoritär. Y cha s irgendwie schlächt beurteile. Vylicht würd y in 10 oder 20 Joor saage: "Doch es isch guet gsy, die sinn im richtige Maass sträng - oder - jo, also Deil Sache find y wirglic unnötig sträng - oder - jo, also Deil Sache chan y eifach nit begriffe.

Mädchen 1

Also emool: me hett friener, well me vyyl chalti Fiess gha hett, hett me Froschtbüüle gha. Me hett so roti Flägge gha. Die hänn furchtbar bisse. No hett myr emool öbber gseit, me miess im Schnee barfuess laufe. Denn han y halt uff em Heiwääg vo dr Schuel, han y d Schue abzoogen und by im Schnee heigloffte. Und ha do so warm gha. Und denn hett s also grauscht! Sy isch also mit em Deppigchlopfer parat gschtande!

Seniorin 2

Myni Schweschter und ich sinn sèer frei. Myr chönne saage: Ich gang dört aane, und es wird öbbe siibenì. Schleg gitt s by uns dehei nit. Myni Eltere sinn beidi sèer tolerant, sit däm sy gmergt hänn, dass ich und myni Schweschter ebbe nümme Chinder sinn. - und - ich weiss, was y dörf saagen und was nit.

Mädchen 2

Es isch eifach eso gsy, weisch, hesch nit chönne öbbis kritisiere, wo dr nit passt hett. Du hesch alles aagnoo, well de gar nüt z saage gha hesch. S isch eifach - richtig gsy. - Wenn y emool e bitz höheri Absatz gha ha: - es hett eifach kei Diskussion gee. - Und ebbe: my Vatter hett e soone Holzschtagge mit eme Lääderrieme gha. "Neunschwänzige Katze" hett me gseit. Und me hett das "Marinet" gnennt. Und wenn d Buebe under sich Stryt gha hänn - wenn s eskaliert hett, no hett dr Vatter gseit: "Muess y dr Marinet hoole?" - Aber hett numme in d Waade zwickt. Ich weiss es. Ich ha au e mool bycho.-

Wo myni Fründin myr e Ringli gschänggt hett mit e me roote Stei, dä han y nit dörfe draage. "E Meitli dreit kei Ring!" - denn han en miessen ummegee. 13, 14 byni gsy. Und muess saage: Das isch nit rächt.

Seniorin 1

Also, saage mer emool: Ich ha Problem mit mynen Eltere. Ich würd saage, d Erzieig isch eigetlig uff en Art sträng, aber nit waansinnig sträng. Aber drfür han y au öppis glèert, wie me sich benimmt und so. Sy wärde halt ammigs hässig, und denn gyt s halt öppe Stryt, oder dass myr Sache verbotte wärde, won y denn halt drotzdäm mach - well: y lo mr eifach nüt lo verbiete. Y mein, y by 16nehalb, y dörf jo wiirgglig entscheide, ob

y zoobe no ussdörf oder nit.... jo, y cha jo e Deil vo dr Verantwortig übernäa. - Y by wiirgglig verwöönt. Y cha an s Gimmi, sy zaale mr s Ässe, sy zaale mr myni Chleider, sy zaale mr s Sagggäld - woby: es isch nit grad eso hoch - , aber y mein: trotzdäm - y by eigetlig verwöönt. Y mein, sy hänn my sicher gärn, aber - eem - y weiss nit: sy mache s e chli ungschiggt.

Junge

Stryt. Nei, denn hett me s gseit. Das hett men erlediget. D Mueter oder dr Vatter hett eim erkläart: eso und eso isch es. Und das ghöört sich halt nit. Und fertig. Dr Vatter hett eym immer sèer ärnscht gnoo. Aber gschtrytte wäge däm, dass me 3 Daag gmodderet hett wäge däm, das hett s nit gee. - Es hett eso vyyl Chinder gha vorusse. Myr hänn immer gschpiilt, gschpiilt. Gschpiilt isch halt vyyl worden in dr Gmeinschaft vom ganze Quartier. 7, 8 simmer immer gsy. Das hett men immer zämmebrocht. Aber meischtens simmer 15 gsy. Do hett me chönne abreagiere!

Senior 2

Mr hänn Diskussione - aber y glaub, das isch normal. Mr hänn en aaschtändigen Umgang. Das find y toll. Y ha jetz scho s Gfüül, dass sy das sèer guet mache, jo, well mr mit den Elteren e extrem guets Verhältnis hänn. Mänggisch han y s Gfüül, y wird e bitz vyyl belèert und ... das find y e bitz müesam. - Aber also, dass me wiirgglig über alles cha reede - Eigetlig dass sy - jo - wemme aso wemme Problem hett soowisoo, für das sinn d Eltere jo do, aber au sunscht. Das find y toll.

Mädchen 3

Myr sinn von eme Chindermeitli erzooge worde. Hänn sèer Kontakt gha mit däm Chinderfrölein. Und myr hänn das ganz normal gfunde. Das isch e Dütschi gsy. Y glaub fascht vo Frankfurt isch sy gsy. E sèer e nätti. Mr hänn ere au Tanten Elisabeth gseit. So dryssig wird sy döt scho gsy sy. Sy isch eifach immer wien e Mueter um uns umme gsy. Gwäsche, aaglegt, das hett sy wien e Mueter. Myr hänn gar nit mit den Eltere gässe. Näbe den Aagschtellte in dr Chuchi, drnäben isch non e Ruum gsy, und dört hänn myr gässe. Im Hotel hänn myr gar kei engere Kontakt gha mit den Eltere. Me hett sich zum Znacht gsee - men isch immer go Guetnacht saage. Sunscht hämmer sy eigetlig gar nit gsee.

Senior 2

Familieläabe isch glaub scho zimlig wichtig. Jo, ich find eigetlig, dass mr zimlig vyyl no zämme machen immer. Mr hänn s eigetlig immer toll zämme. Am Sunntig schloofe mr eigetlig no lang, well mr im Ussgang gsy sinn. Und sunscht spyyle mer öbbis, go laufe oder zämme Velofaare. Was me grad Luscht hett - nit eifech son e fixes Programm.

Mädchen 1

Hüür göön sy am Sunntig ga wandere, früeier isch me go spaziere. Und denn: wenn eins umgheit isch, und s denn in däane wysse Strumpfhoose e Loch gha hett oder dräggig gsy isch, jo, denn isch das scho schlimm gsy. Nit! Friener isch me so de Wäag noch spaziert, und hütt goot men in Wald, macht Füürli und brötlet. Das hett me friener nit so kennt. Me hett eifach de

Chleider miesse Sorg gää. Jo. Men isch eifach eso dr Strooss noch spaziert. Me isch uff s Bruederholz, Predigerhof und so.

Senior 1

Also son e Sunntigsschpaziergang das gitt s nit. - Aber mr sinn eigetlig alli sèer e richtigi Familie. - Klar. Aber - Elei Lääbe? - Y weiss nit, ob s besser wär. - Jo nei, y by wool und zfriide eigetlig. Und denne cha me jo saage: es bedüetet mr vyyl, s Familielääbe.

Mädchen 2

Am ene Sunntig hämmer nie gschdriggt oder öppis gneit. Nur stigge. Stiggen isch kei Arbet gsy. Das isch öppis schööns gsy. Und so ne langwyylige Sunntig - also für my langwyylig - my Vatter hett mit de Briedere gjasst - d Mamme hett das nit gärn gsee. Aber wenn d Bueben amme die Laterna magica abeghoot hänn - das isch so wien e Fottiapparat gsy, wo Bilder drin gloffe sinn uff ere Lynnwand - und s hett zimlig Bilder gha, vom ene Meiteli, wo isch d Stääge uffgrennt, und do isch e Bluemevase gsy am ene Gländer, und die isch aabegfalle, wie s brielt hett und wie d Mueter uff s yygchwätzt hett - jo: das isch s Nonplusultra gsy!

Seniorin 2

Ich spyyl seer gärn mit em Computer mit CD-Rom. S Neuscht, won y gkaufft ha - do bisch Polizischt und muesch under anderem Lüüt gfangen nää. Muesch au uusefinde, wär du eigetlig sälber bisch, denn das weisch du gar nit. Es goot nämlig drum, ob du e Mensch bisch, oder du e Robodder bisch. Das wird am Schluss eym gar nit gseit. Das muesch du uusefinde, irgedwie. Und das isch sèer imteressant, das Spyyl, well je nach dämm was du machsch, bechunt s en anderi Wändig. Das han y via Internet gkaufft.

Junge

Ich ha Klarinette glèert und Spööter denne no Fagott: Muusig und Pfadfinderei hett my vollkommen ussgfüllt. Äntwäader Pfadi, hett s gheisse, oder Fuessball. Denn hett me sich entschyyde. Langwyyl - jesses nei. Das hänn myr nit gkennt. Beschäftiget isch men immer gsy: seg s mit Holzschüte, seg s go dr Garte mache, im Winter go pfaade mit dr Schuufle am Morge früe scho. Mr sinn in Wald gange und uff d Böim uffegchlätteret - oder uff e Sportplatz gange und hänn zwei Mannschafte gschnäll zämmegschteilt, und denn hämmer gschpyylt. Au scho hämmer gegen en anders Dorf gschpyylt.

Seniorin 1

E gmüetlige Noomidaag? Eem jo: Y flex my uff s Bett. Also wenn y müed by. Und denne , wenn y my cha in Chäller schlyyche, wenn s niemer merkt, denn chan y sogar e bitz Färnsee luege am Noomidaag. Und denn han y zum Byschpiil Gyygeschtund, oder denn gang y in s Chraft-träning wägen em Rugge, oder mool e Bild für e Fründin oder so. Oder ebbe: lueg wyyder e bitz Färnsee - jo und denn isch jo ebbe scho bald wyder Oobe.

Mädchen 3

In dr Freizyt hänn myr Uffgoobe gmacht und, mänggmool Simmer spaziere gange. Schifaare iber Schlittschuefaare. -

Y by eigetlig immer elei gsy - oder mit de Gschwüschderte -und im Summer, do isch me go wandere. Und sunscht isch das nit so gsy mit Fründinne. Mr hänn au wyt uusenander gwoont.- Nei.

Senior 2

Ich spyyl Unihockey. Und denn duen y rächt vyyl no Bärgschtyyge und sunscht no bitz Velofaare und go wandere. Muusig mach y au no. Mänggisch muess y halt schaffwe: lèère, Huusuffgoobe mache; und sunscht lueg y. Ich mach zimlig vyyl Muusig. Das, oder denn spyyl y Computer oder due lääse. Je nach däm, was y Luscht ha. Und mänggisch mach y au gar nüt, ligg uff em Bett und loos eifach Muusig oder eso. - Im Summer gang y amme mit mym Kolleg go Velofaare oder sunscht furt. Göömer vylicht in d Stadt, an Rhy go sitze oder so eifach, wo s e bitz schön isch.

Mädchen 1

Y ha amme no gschdiggt und Schueluffgoobe nochghoolt. Eso. Men isch öbbe au mit Glyychaltrigen underwäggs gsy. Aber y mein, do isch me nienen aane, do isch kei Lokal gsy oder so. Das isch unseren Ussflug gsy. Es isch gar kei Agebott gsy. Öppis, wo nit do isch, vermisst me nit. Me hett Schlagball gmacht und eso. Wenn s Schnee gha hett, isch me halt go schlittle. Mr sinn in d Birs - do in d Däntschli simmer go bade. Und denn isch me no do bym Brown Boveri oobe in Kanal. Hett men au chönne.

Senior 1

Ich spyyl eifach Saxophon und spyyl das im Quartett. Y by im ene Schwümmclub, und friener han y Kampfschport gmacht, Aikido. Und Mountenbike - jo und suscht - kei Verein. Kei - jo, weiss nit, öb me das als Hobby zelle cha: Computer spyyle. - Und klar, me hett syni Schuelkollege. Jo, e guete Fründ han y. - Är chunnt zu myr, oder y gang zu yym. Im Summer goot me meischtens in Schwümmbad oder goot go schutte oder goot go Basketball spyyle oder goot uuse go Velofaare oder jo - in s Kino. Eifach alles so Sache. Me goot denn so - klar mr göön des öftern in d Stadt zum Byschpiil, äntwäader irgend öppis go chaufe oder eifach nur so dur d Stadt.

Junge

Wemmen e mool e Zwanzger bechoo hett, isch me halt zum Baanhof uffen und hett Garamel uusegloo. Für 20 Rappe sinn zwölf Garamel dinne gsy. - Jo, me hett gschpaart, me hett sin e Kässli yyne do. Ich weniger, myni Schweschtere mee. - E Bührli hett 10 Rappe gkoschtet, Brot, e Fümfpfünder, öbbe 25 Rappe. My Vatter hett dozmoool non e Stundeloon gha vo men e Franggefufzig, und das isch no zymlig guet zaalt gsy. E Fläsche Bier hett 40 Rappe gkoschtet, e Päggli Sigarette hett zwüsche 40/50 Rappe gkoschtet. Für 12 Frangge 90 hett men e Päärli Schue bicho. Die für 15 Frangge 90 sinn die beschte gsy! - Dr erschi Aazuug mit lange Hoose hett 85 Frangge gkoschtet.

Senior 1

Also kiffe. Also Joints. Canabis rauche, das isch gang und gäab. Wirklich. Für e Joint zaalsch vylicht 10 Frangge, vylicht weniger.

Seniorin 1

Jä, ich ha Sagggäld. Ich saag eifach: Wenig! Also: erschtens emool chauf ich drmit gueti zNüüni, wenn y nüt drby ha oder öbbis, won y nit gärn ha oder so. Denn eem - Süessigkeite, ab und zue und emool Kino und denn - das isch es eigetlig scho fascht alles. Es isch alles eso düür. - Also, wenn ich myr nur schon e Schoggigipfel chauf für in d Pause, well ich jetz eifach Luscht ha uff e Schoggigipfeli - ha - uff e früschs, denn choschtet das eifach scho zwei Frangge, also rund. - Und au, jo, für grösseri Sache wie Schmugg oder so, wo eym gfallt, hett me denn eifach nümme Gäld. Das isch eifach - y weiss eigetlig au nit, wo mys Gäld aanegoot. Es isch komisch. Eigetlig, wemme s eso aaluegt, sott s jo länge für e Monet. Aber es längt ebbe denn doch nitt, well me dört wiider emool schnäll öbbis zässe chaufft. Und wenn me gschnäll in Mc Donalds goot, legt me guet und gärn zää Frangge aane. Oder? Jo!

Mädchen 1

Ich ha kei Sagggäld gha. Die ganzi Schuelzyt nit. Und y ha s nit empfunde. S isch gar kei Gläheheit gsy wie hütt. Ich weiss nit - do vornen isch ammen e Konsum gsy, gly nach dr Gmeinsverwaltig isch e Chrüzig, det, also Lärche-/Schuel-acherschtrooss und s Egghuus linggs isch e Konsum gsy. Und det sinn myni Schuelfründinnen immer noch d Viere, sinn sy denn go ne Konsumschnitte, das isch eson e bruuni Schnitte gsy, go hoole. Ich ha kei Sagggäld gha, aber das hett my nie gluschet.

- Isch nadüürlig scho hart gsy, ich mein, das hett jo jedes gwüsst, dass es by de Vättere gheisse hett: Jä wenn s euch nit passt, chönnet er goo, es warte 100 anderi. Nit! Das hett me scho mitbechoo! 500 Frangge, das isch e höche Loon gsy! - Do hett s friener chinderryychi Familie gää - y chumm use me Dorf, das isch by Schaffhuuse, do hett men amme gseit, in däm Dorf sig kei Familie, wo nit öpper hett in Amerika, wo me denn eifach gseit hett: Göönt dört aane... und my Vatter hett sälber drei Dantene dääne gha und drei Schwöschtere.

- Und friener eso, wo vyyl Chinder gsy sinn und nit hänn chönnen ernääre, hett me sy zu Buure gää, denn hänn sy dört aber miesse schaffe für das, wo sy gässe hänn. Deene hett me Verdingchinder gseit, well sy sinn wie ussgmietet worde zum schaffe. Eigetlig - me cha nit saage "Sklave", aber es isch jo öbbis äänligs. Und die Chnächt früener uff de Buurehööf, das sinn meischtens settigi gsy. Denn hänn sy vor dr Schuel im Stall miesse schaffe. Und denn gwöönlig hänn sy am Mittag frei gha, dass die Chinder hänn chönne schaffe dehei. Die Buure hänn die nadüürlig nitt umme suscht gfierteret. - Und denn sinn s ebbe in dr Schuel hindedrycho und hänn nochhär nie d Möglichkeit gha, e Bruef z lèere wäge däm. Und sinn ewig zum Diene do gsy. - Die hänn kei Juged und nüt hänn sy gha. Und gärn hett me sy jo doch nit gha, well es sinn jo doch no eigeni Chinder do gsy vo däm Buur. - Deheim hänn sy sich niene gfüült. Sinn armi Chinder gsy. - Y kenn e Frau, das isch e Dütschi gsy. Die sinn öbbe 12 Chinder gsy. Es sig keis länger als bis zääni, zwölfi dehei gsy.

Senior 1

Desto mee Gäld me hett, dest mee Aaschprüch hett me denn au. Und ich lueg, dass ich zur Sach chumm. Spaare? - eigetlig han y s vor. Für e Mountenbike. Y grieg eifach vo mynen Eltere so und so vyyl Frangge im Monet und verdien mit em Saxophonschpyyle rächt unregelmässig öbbis. Oder denn gang y, wenn mööglig, go schaffe, im ene Büro go archiviere und sortiere.

Junge

Mr sinn erscht arm gsy, wo dr Vattere gschorben isch. Kei AHV und Witweränte. Nüt isch umme gsy. Eifach kei Gäld. D Mueter hett müesse go schaffe. D Schweschter hett müesse go schaffe. Ich by no z jung gsy. Bin y halt go Cheigel uffschstelle. So am Samschtagmorgn vom zwei ewäg bis am siebni hett men öbbe fünf - säx Frangge griegt. Das isch domools vyyl Gäld gsy. Das han y den hei brocht. Dr Mueter gee.

Drmit mr emool öbbis rächts z ässe gha hänn, han y müesse go fische. Fische hett me nitt eifach dörfe. Das isch verbotte gsy. Und mr sinn halt glych gange. Und mr hänn gwusst, wo! Do han y halt eso 5, 6 Fisch mit heibrocht, und denn hett s d Mueter chönne bröötle. Polänta drzue und Salat. Das hett au drzue ghöört - zum Lääbe.

Mädchen 1

D Fraue hänn eifach so wenig verdient, dass sy ellei e Familie nit duurebrocht hätte. Das sinn achzig Frangge oder hundertfufzig gsy im Monet. Do chasch e Familie nit duure- bringe. - Und so sinn vyyli wägem Brotchörbli zämme blyybe, wenn s au kei Ee me gsy isch.

Seniorin 2

Im Momänt länggt s guet. Wenn y no mee hätt, ich würd s ussgee. Ich gang eigtelig nit in Ussgang. Ich gang nit in d Disco und so, oder in Konzärt. Das heisst: ich lèèr au niemer kenne.

Junge

Scho als 15jöörige han y my doch so in e Meitli verliebt dödde. Das isch e Blondi gsy - e Blondi. Und e blaus Röggli hett sy aagha. Y weiss no - me verliebt sich eifach, und denn nochhär ver-liert s sich eifach wiider. Denn d Valli und noch dr Valli ...?

Seniorin 1

Ich gsèè sottigi, wo zwei Joor jünger sinn wien ich, und die hänn scho die jenschte Fründe gha, wirklich - do hänn anderi emool uffzellt, wie vyyl Fründ sy gha hänn: Öppe zwei oder drei sinn öppen uff 20 Stügg cho in de letschte vier Joor. Oder? Das macht weniger als zwei Mönnet im Schnitt. Und das chan ich eifach nit.

Mädchen 2

S erscht Mool verliebt, das glaubsch nit, byn y gsy am ene Vortrag in dr Muschtermäss. Hett myr e Heer sy Platz aabodde - e Maa in de drissig - by dort aber erscht 19ni gsy. Do han y dänggt: das gfallt mer jetz eso guet, wenn dä jetz däd saage: Froilein, wämmer zämme ussgoo? - Aber är hett nit gfrogt. - Ee, denn han y gschwärmt für da oder jene. E Zyt lang han y vo dr - es isch glaub d Greta Garbo gsy, eso schööni Bilder ussgschnitte, das han y död lang im BH inne gha. Das isch also meèreri Joor e rähti Liebi gsy.-

Senior 2

Es isch nadüürlig au immer schön, wenn s erwiideret wird! Aber ee--- jo men isch halt eifach uffgschstellt und dänggt denn nur no an d Fründin. Sunscht intressiert eym eigtelig nüt mee vyyl anders.-

Seniorin 2

Es isch wie ne Fladdere gsy. - är hett myr dr Hoof gmacht. Das hett mer gfallt. Do hämmer emool e Zämmekumpft gha und denn

hämmer lang gschwätzt, denn simmer go spazieren und denn
hämmer so gschwätzt und denn —

Mädchen 1

Jo, also in dr Schuel hätt s das nit gee hinned. Ououou! Die sinn
scharf gsy. Eso wie sy hütt, wämmer saage, enand d Hand gänn für
in d Schuel z laufe e Bueb und e Meitli, das hätt s nit gää. – Hänn
enand Briefli gschriibe. Wenn son e Briefli verwütscht worden
isch, das hett e Theater gää, weiss no wie, jöjo!

Seniorin 2

... Denn han ich em in dr Schuel en E-Mail gschriibe: "Ich ha myni
Meinig gänderet. Wödsch du my Fründ sy?" Denn han ich dehei
myni E-Mails tscheggt. Und denn isch eis dört gsy vo yym. Denn
han y dänggt: guet, ich lyys zerscht alli andere und denn das vo
yym. Ich glaub, y ha zerscht 10 Mool hinder my gluegt, ob öpper
hinder mr shtoot. Und denn isch es also s schönschten E-Mail
gsy, won y bichoo ha. Richtig begeischeret in allne Sprooche,
won är irgedwie hett chönne. Und hett gschriibe: jo, är möchte
gärn, und öb ich das wirglic ärnscht meini egetlig. Und denn han
ich yym zrugg-gmailt: jo, ich mein s ärnscht.

Senior 1

Ou – jo – es isch toll! E tolls Gfüül! Und jo, alles isch toll egetlig. Au
die nit so tolle Sache. Me lauft ganz anderscht umme, irgedwie au.
Men isch vvyll frööliger – jo eifach so allgemein. Es isch alles toll
und frööliger und farbig und so. Wien e Drooge. – Und ee, me dänggt
numme an das. Es närvt e bitz. Das isch au scho vorcho. Schlooflos,
jo halt... jo – stell mer vor, du gosch eifach irgedwie zue däre
Person und seisch das. Nei: ligt nit dinne. Fender me goot emool
zämme fut oder so öppis – eifach dass sich das ergitt und hofft dass
öppis passiert – in s Kino, Disco weniger. – Es cha nadüürlig
megatoll sy, es cha aber au voll e harti Entdüschtig sy. Oder es cha
aber au närvig sy fascht., wemme zum Byschpiil die Person nit
vergässe cha und weiss, dass das e Saich isch, und weiss, ass das nüt
wird, aber troztdäm – Jo, das isch blööd.
Aber im Allgemaine isch es natüürlig toll. – Klar.

Seniorin 2

In dr Schuel hänn d Buebe miesse schryybe, wie sy das eso vo usse
gseen, by dr Mueter oder dr Schwöschter oder eso. – Die hänn jo kei
Aanig gha. Die hänn jo überhaupt nüt gmerkt. Die hänn eifach au
völlig falschi Vorschtellige. Mr sinn in dr Schuel uffklärt worde.
Do hänn s Mami und dr Papi glaub nit so vvyll drzue bydreit. Und
ebe, e sèer e begäarte Läseshoff isch s Bravo gsy!

Mädchen 3

Erschtens han y laufe gleert by mynere Grossmueter. Und denn,
won ich in d Pupertät cho by – das han y au by mynere
Grossmueter erläbt. Y ha kei Aanig gha vo däm. Plötzig – y by
richtig verschrogge gsy. Ha s denn mynere Mueter gschryybe. Es
hett mer sèer Angscht gmacht. Sy hett denn eifach gseit: Du bisch
jetz e Frau. (lache!) An das chan y my no guet erinnere!

Mädchen 1

Me hett immer eso als gruusig alles dargschtellt. Denn han y amme
dänggt: Herrschaft noonemool, wohär chömme denn die Chinder,
wenn sy alles als gruusig aaneschtelle. Das hett mr nit in Chopf
welle. Well sy nit hänn welle reede drvo, hänn sy gseit. S sig

gruusig. Das isch schlimm. S isch en Uneerligkeit. Und wenn Fraue im Wuchebett glääge sinn, hett me gseit, dr Storch heb se in s Bei bisse, drum müesse sy im Bett sy. S isch also diggdigg glooge worde!

Seniorin 1

In dr Primar simmr alli emool im Kreis gsässen in dr Pause, und eine hett e Kondom mitgha. Und denn hämmer mit däm ummegschpyylt, und denn isch dr Lèerer cho und hett gfunde: jo - willsch zeige, wie das goot? - Oder, und denn isch scho alles gloffe gsy. Wirglic: in dr Schuel wirsch hütt so früe eifach fascht zwangsmässig uffkläärt.

Mädchen 2

My Mamme hett nie e Wort über d Uffkläärig verlore. Numme hett sy gseit: Myr sinn fünf Maitli gsy. Wenn eins d Periode griegt hett, hett d Mueter gseit, "loss dy vo keim aalänge, suscht griegsch e Chind, und du weisch, was das heisst!" - Eini vo de Schweschtere vo mym Vatter hett e Chind becho. Sy isch denn mit däm Chind nach Amerika - nit ghüroote.

Junge

Wemme denn emool so öppe in s Alter cho isch, so mit fufzää oder eso, und me aagfange hett, d Meitli gärn zgsee. - Jo: Ich by guet uffkläärt worde vo eim wo - wo zwei, drei Joor älter gsy isch. Dä hett uns denn richtig uffkläärt. Aber uff e ganz e logischi Art. Nüt - ooni Emozione - oder so. Do hesch denn amme alles ghöört, was die Buebe gleischtet hänn!

Senior 1

Ebbe: uff dr einte Syyte probiert me sälbschtändig z sy und so vyyl wie mööglig entscheide welle mit allem - mit em Gäld, jo, mit de Chleider, mit däm, was me am Wuchenänd macht - jo eifach eso. Oder mit em Zimmer. Und uff dr andere Syyte isch me trotzdem druf aagwyse - jo uff s Zimmer, uff s Gäld au, uff d Underschtützig vo den Eltere - will, alles schaft me ee nit ellei. Und men isch denn trotzdem froo, dass me d Eltere hett. S isch klar!

Aber: Oft - Ammigs sinn sy eifach stöörend - oder im Wääg. Jo me cha eifach nit das - nei me cha nit mache - me cha scho, me darf eifach nit (lache) das mache, wo men ebe jetz umbedingt wött, wemme - jo: scho so oder so alt isch.

Und vor allem, das vergisst men au gärn, wemme dänggt, jo ebbe, nach ebbe, dass - ee - erwagse sy welle oder nonig erwagse sy aber, erwagse sy welle: do vergisst me megavyyl. Dass me die ganzi Verantwortig hett, dass me für sich sälber muess luege, und dä ganzi Komfort -: jo, me chunt hei ins Zimmer, und s Bett hett me und s Saggäld. Alli die Sache, das isch - jo dängg isch es schön, wemme sich das emool überleggt. Aber das überleggt me sich eifach meischdens nit. Und es isch eifach eso.

Mädchen 2

Underem Dach hänn myr Chinder d Schloofzimmer gha - Und am schlimmschten isch s im Winter gsy. Das isch nadüürlig gar nit isoliert gsy obeduure. Und ich weiss, es isch ei Winter gsy, ich glaub, s isch 26 gsy, wo s eso chalt gsy isch. Do hänn d Wänd glitzeret. D Tapete hett glitzeret: so chalt isch s gsy. Und do hämmer nadüürlig dooben e Wäschschüssle gha und e Kork. Und do han ich so dick Ys gha uff em Kork. So chalt isch s gsy. Denn han y dr Mamme gseit: "Y ha my nit chönne wäsche. Es isch soo dick Ys

gsy." Denn het d Mamme gseit: "Hätsch s aabedruggt, unden isch Wasser."

Znacht, wo s ebben eso chalt gsy isch, sälle Winter, han y e Brotdeckeli gschtiggt. S isch s Rotchäppli gsy mit em Wolf. Und ich by deprimiert gsy. D Mamme hett das nit erkennt. Y ha mit ganz chalte Finger gschdiggt, das Deggeli gschdiggt.

Denn hett sy gseit: "Aa jä, das hesch guet gmacht. Wenn hesch das gmacht?" - "Zoobe" - "Hesch Liecht verbrennt!" hett s denn gheisse.

Seniorin 2

Do han y einisch, do han y e soone Phase gha, do han y gfunde: Alli Lüt sinn böös. Ich cha nüt mache, ooni dass myr irgend öpper seit: Jo, das dörfsch nit. Und ich ha waansinnig Angscht gha irgedwie, uusezgoo oder irged öppis go yychaufe oder suscht irged öppis, well ich dänggt ha, jo die Lüüt, die pfluure my irgedwie aa, die sinn alli böös. Und denn han y zum Deil Hüülchrämpf bicho dehei. Jo, Eifach eso han y aafu hüüle und so. Das hett mer mit so gfalle.

Y ha sicher zum Deil zimmlig vyyl Stryt gha mit mynen Eltere. Und my Mueter hett emool probiert, myr my Standpunkt klar z mache. Und ich ha s denn nit verschtande und ha denn aafu ganz lutt schreie. Jo, es isch ebben eso: Sy hett die ganzi Zyt gschwätzt und ich ha my Standpunkt au welle klarmache, dass ich das ebben anderscht find, und sy hett eifach immer wytter greedet und witter greedet, bis ich, jo, irged öppis ha miesse mache, dass sy myr zueloost. Sèèr, sèèr lutt. -

Ich ha grossi Stimmigsschwangige gha. Meischtens, wenn y deheim gsy by, isch s mer schlächt gange. Wenn y in dr Schuel gsy by, denn hett s my uffgschtellt.

Mädchen 2

Wo my Schweschter so gschnäll gschtorben isch, nit sächzää. Sy isch hei cho. Am ene Mäntig und hett gseit: "Mamme, chan y no baade?" Das isch anno 22 gsy. Jo, d Mamme hett gseit: "Machs nit länger wie 20 Minute!" Und denn isch das Meitli aber nümme uff cho. Und denn hämmer gwartet mit em Ässe. Denn isch das e halb Stund gsy. Und denn hett d Mueter dr Brueder gschiggt, go luege. Und denn han y s ghöört schreie. By in dr Stuube gsy und ha Uffgoobe gmacht gha. Und denn bin y in d Chuchi und ha gseit: "Mamme, dr Abel schreit." Und denn simmer alli aabegrennt. Isch zspoot gsy. - Das isch schrecklig gsy.

Und myr hänn e Meiteli in dr Klass gha, die hänn d Eltere verlooren an Tuberkulose, und denn isch in churzer Zyt die ganzi Familie gschtorbe. Und eins, es isch s Bescht gsy in dr Schuel, isch au emool nümme choo. Und dr Vatter hett gseit: "S Amelie chunnt nümme in d Schuel." Das isch druurig gsi.

Senior 2

Woornää duet me das nit eso. Me merkt s erscht an de Raktione vo den andere, das me eifach - es isch glaub s typische: Me füül sich eifach erwachse, me weiss alles besser und me meint, me weiss alles besser. Jo, s Normale halt. Me loost uff niemerts, wo erwagen isch vor allem . Me hett eifach s Gfüül, was me macht isch richtig. - Ich ha kei Problem drmit, Verantwortig z draage.

Mädchen 3

Myr hänn sèèr nätti Gescht gha, sèèr vyyl Ängländer, wo e halbs Joor im Hotel blyybe sinn zur Ussheilig vo dr Tuberkulose.

Ängländer und Dütschi. Und myr hänn au Kontakt gha mit de Gescht. - Dr Mister Donaldson, dä hett e grossi Reederei gha, das isch sèer e ryyche Heer gsy, aber usserordentli fründlig und lieb. Dä hett myr au emool ghulfe, wo my Brueder, my chlinere Brueder, han ich ussgleert im Winter im Chinderwaage und denn isch dä sofort cho und hett mr ghulfe, dä Brueder wiider in Waagen yne z due, und dä Heer isch au sèer, sèer aahänglig und lieb gsy zu mynere Mueter und zum Vatter. Är hett mynere Mueter e wunderschöni Brosche gschänggt. Sèer e wärtvollli als Aadängge. Also an dä chan ich my no guet erinnere. Jo, dä isch denn in Arosa gschdorbe. Myr sinn alli an d Beärdigung vo däm Maa. - Jo, das isch sèer druurig gsy.

E dütschi Dame, an die chan y my au no sèer guet erinnere. Das isch e Jüdin gsy. Und dere hämmer denn, jo im erschte Wältchrieg isch das gsy, Phäggli gschiggt, well sy Hunger gha hänn in Dütschland. Mit däre Dame sinn mr au sèer befründet gsy. Sala hett die gheisse.

Junge

Denn han ich s Uffgebott übercho. Und denn simmer in Jura go yyrugge. Platz mache für e Feschtigsmuure und em Buur hälfe..... döt hett s mr s Bei abgrisse. Do byn y im Spital gsy in Moutier, und do hänn sy offe tuberkulösi Lütt zu uns in Saal yne do. Tuberkulose hett damals Sanatorium bedütet, und wenn de drvo cho bisch, hesch Glück gha. 1 Joor und 6 Mönnet s erscht Mool. Und denn wiider 6 Mönnet Sanatorium und denn nochhär nomool 9 Mönnet. Und eso sinn d Joor duure. Und denn hett dr Dokter dört obe gseit: Nit uffgää, jetz dörfe sy mr nit uffgää, denn in Amerika hänn sy jetz das Penicilin erfunde, wo gege das gsy isch. - Amene schöne Daag schriibt är myr: Sofort uff cho für en Undersuech. Jetz düen sy s Penicilin im Sanatorium, wo sich dr Chefarzt so gweert hett drgege, wird jetz gschprützt. - Bin ich wiider in s Sanatorium gange. Scho am 2. Daag hänn s aagfange e Sprütze gä; jede zweite Daag; ei Daag Penicilin und am andere Daag Paraminosallicil. Das sinn Tablette gsy, hesch miesse 36 Tabletten aabejaage am Daag. Aber nach eme Monet hänn s durchlüüchtet: s isch s allermeishti ewägg gsy. Nur no an eim Ort heig s no e grössere Schatte. In dr vorletschte Kur hänn s mer welle Gold sprütze. Hänn s gseit, das nützi öbbis. Doch ein vo de Dökter - ha yym syni Chleider amme gmacht, die sinn all Daag verbicho - hett myr e Zetteli zuegschoobe. Do isch gschtande, y söll sofort am Noomittag im Dorf vorbycho. "Gäll du bisch für Gold uffbotte? Mach s nit! Es isch uns öbber gschtorbe vo dene. Morndemorge gosch in d Sprächschtund vom Chefarzt und seisch, du wöllsch das Gold nit. Aber darfsch jo nit saage, dass ich das gseit ha, sunscht byn ich erlediget. Ich dörf nüt saage. Aber du hesch no Ussichte. Du bisch no jung!"

Mädchen 1

My erschte Vatter isch gschdorbe, won ich drei jöörig gsy by. Ich ha drei Gschwüschterti gha. Ha aber eins nit erläbt. Eins isch gschdorbe, bevor ich uff d Wält cho by. Y ha aber no - im ganze wäres 7 Stiefgschwüschterti gsy, die hänn aber zum Deil scho nümme gläbt, won ich uff d Wält cho by.

Mädchen 3

Ich by 12 gsy. Ich by die ältishti gsy. Und ich by an mym Babbe ghange. Das isch e wunderbare Mensch gsy: Güetig. Sy hänn gseit, är isch in däre Grippenepidemie, an dr Lungenentzündig

gschtorbe. Es hett jo döt zwei Grippewääle gee: 1918 und 1920. Und my Vetter isch 1920 gschdorbe. Es hett kei Penicilin gää. Und denn isch är gschdorbe. An das chan ich my no guet erinnere, dass myni Mueter Mais, also Polänta hänn myr gseit - für uff d Bruscht. Das hett nadüürlig nit ghulfe. Denn isch är gly gschdorbe. Myr hänn s Hotel scho vorhär - är hett s müessen uffgee, well är scho vorhär chrank worden isch. Myr sinn denn nach Davos. Und döt isch är denn au mit nach Davos und isch in Davos gschdorbe. Damals isch me an ere Lungenentzündig gschdorbe. Mit 46 - das isch e jungs Alter zum Stärbe. Ich by sèèr, sèèr druurig gsy.

Senior 1

S allerschreggligscht Erlääbnis - ou - ich cha my sauschlächt erinnere. Eem - Das isch schregglig gsy: irgend wenn han y öbbis miesse go chaufe und han e Fufzernote griegt und die han y voll verloore. Bin y voll in Panik groote, ha alles nonemool abgfaaren und so - äch - ich vergiss es rächt gschnäll und denn verlierts an Schregglicht. Ich cha mr denn das Gfüül gar nüm vorschteile!

Seniorin 1

Y han e paar schöni Erlääbnis gha. Aber die negative über- wiege eigetlig. Also eo ganz schöns Erlääbnis isch nadüürlig s Fliege gsy. Das isch eifach my Draum, s Fliege. Das find y so öbbis schöns.

Mädchen 2

E Fründ vo mym Vatter, dä hett my emool mitgnoo. Dä hett en offene Waage gha. Und wenn s ummen Egge gangen isch, hett är do dr Arm uuseghebt und ich ha do müesse. Isch alles no gmietlig gsy.

Seniorin 2

Ich han e Zimmer gha wo gege Weschte gangen isch. Wenn d Sonne untergangen isch, das isch jedes Mool so schön gsy! Und won y ha dörfe go fliege. Vor allem dr Start hett mr so gfalle, das isch genial gsy. - Was y mr emool gschwore ha: vorne im ene Helikopter z sitze und sälber fliege. Helikopter- fliegen isch das, dass är so waansinnig präzis isch.

Mädchen 1

Ich by no gar nie gflooge. Aber friener hämmer amme no dr Zeppelin gsee. Dä isch amme no cho. Und das hett amme vo wyt här scho brummt, wenn dä cho isch -- bevor men en gsee hett. Und das isch jedes Mool e Sensation gsy. Dä isch jo mool z Birsfælde uff em Stäärnefäld glandet. - Und s Delifon, das isch an dr Wand gsy in dr hööchi, wo me gredet hett. Ich ha miessen e Leiterli nää. Und denn hett me in dä Drichter miesse d Nummere saage, wo me hett welle. -

Senior 1

Was y myr au scho überleggt ha, weme so alti Film gseet oder alti Fotene, und me gseet Auto, dennen isch das gar nonig e so lang här! - Oder au jetz, Auto, wo älter sinn: die alte VW-Golf, dr alti VW-Chääfer, die sinn noni so alt. Aber ich überleeg mr, in fünf Joor oder in 10 Joor: wie gseen denn ächtscht d Auto uss? Isch irged e ryyse Fortschritt sicher wiider!

Mädchen 1

Wemme mynere Mueter verzellt hätt, dass men emool uff e Mond goot, hätt sy dänggt: jetz goots denn nümme guet!

Senior 2

Im letschte Joor simmer in Amerika gsy. Mr sinn au scho in Ängland gsy. Mr göön aber hüffig nach Frankrich an s Meer. Also mr göön eigetlig immer go zältle. Und in de Herbschtferie gömr amme so in d Bärge go wandere, chlättere, aber au Hochtouere mache, Skitouere oder au Snowboardtouere.

Mädchen 2

Wo dr Babbe emool so 35 gsy isch, hett är emool zu sym Chef, em Heer Sarasin gseit, ob är nid emool chönn Ferie ha. Ferie sinn dör noonig gsy. Nie. "Die chönne sy ha. Aber nit ass yyr im Garte göönd go schaffe. Dr miend furt." - Denn simmer uff Zweisimme. Und my Mamme hett immer gseit, sy heig nüt aazleege, sy well lieber dehei blybe.

Seniorin 1

Myr sinn döt in de Summerferie in de U.S.A. gsy. Gfalle hett mr, dass alles vyyl grösser gsy isch, d Schönheit vo dr Natur. Ich mein, do isch s jo au schön, aber eifach nit so überwältigend irgendetwie. Und au die Riiseschtädt. S isch eifach so, s ganz, eso dr ganz life style. -

Junge

Ferie hett me gha, wemme kei Arbet gha hett. Aber säb isch denn unzaalt gsy. Denn isch me halt mit e paar Rappen im Sagg und für dr erschi Daag eme Chlöpfen und e Stück Brot und dr zweeti Daag hett me irgendetwie bim e Buur Milch gkauft und Brot und eso simmr e paar Daag go wandere und sinn zfriede gsy und hänn Freud gha am Lääbe.

Seniorin 1

Ich ha Problem. Ich ka Problem mit mynen Eltere, ich ha Problem mit em Lèère, ich ha Problem mit mynere Schuel, ich ha Problem mit Glychaltrige, wo my fettig mache. -

Senior 2

Wenn y ganz verruggt by, loos y meischtens Punck-Rock.

Seniorin 1

So fyni Muusig chan y zwüscheduere scho loose. Aber das goot mr denn zimlig gschnäll - si - ich wird so närvös, eso chribelig und denn muess y wiider öbbis lutts loose.

Senior 1

Lääse? Duen y Steven King oder sunscht halt - jo das isch my Lieblingsbuech: Mikle Traiton - oder wie dä heisst. Das isch voll e Beschtseller gsy. Dä hett Jurassic-Parc gschriibe. Das isch genial - irgendetwie.

Und Turagginball. Das isch japanisch und lyyt sich vo rächts nach linggs - au d Sprachbloose vo rächts nach linggs. "Sag mal, was habt ihr hier zu suchen. Bist du das liebe Rindelchen?" - Me gwöönt sich megagschnäll dra. Y ha non e anderi Comic-Serie aagfange - aber irgendetwie han y s denn uffgää, denn das goot eifach zue hart ins Gäld!

Mädchen 2

Also, won y ganz jung gsy by, han y Kurts-Mahler verschlunge oder Quo Vadis. - Und denn hett d Goote gseit zu mynere Mamme: Das Meitli lyyst Quo Vadis und dört chunnt doch e nackti Sklavin vor?!

Seniorin 2

Krieg der Sterne, das gfallt mr seèr, S meischte won y ha, syn Phantasy-Büecher. So Traumwälte - erfundeni Gschichte. Gotthälf han y gfunde. Jo, das isch e Stügg Allgemeinbildig: das sött me emool lääse!

Junge

Dr Texas-Jäck - so Indianer-Romän, so mit Sioux und de Apache - weiss Gott was. Das hett me für 30 Rappen übercho. Ich ha s gratis übercho, well y dr Bueb gkennt ha. Sy Mueter hett e Kiosk gha am Baanhof. Und dör simmer drzue cho, zu dene Hefbli gratis. Ganzi Byygene hämmr gha!

Mädchen 2

Wenn s dämmeret hett im Winter gly - eso am halber fümfi, - fümfi hett d Mamme gseit: Es wird kei Liecht gmacht. Jetz blyybe mr non e bitz im Dungle. Und denn hett me gwöön- lig verzellt. Mr hänn nit miesse schaffe. Das isch eifach, bis s Mammi gseit hett: jetz muess y go choche. Aber die Viertelschtund, zwanzig Minute hett me so mitenand gschpröochlet. Irgend öbbis, wo eym bewegt hett. - Aber woby my Mamme nit öbbe zärtlig gsy isch. Sy hett au scho duudelet mit eim, aber ganz sälte. Aber die Dämmerschtund bsunders im Winter -

Senior 1

Am Oobe, do sitz y irgdwie am Pult und liis, aber meischtens ligg y uff em Bett und lyys und loos Radio glychzyttig oder y due no irged e bitz zeichne am Pult.

Seniorin 2

Meishtens nach em Zääni. Chunt drufaa, ob y vyyl z Due ha oder überhaupt nit müed by. Denn gang y am elfi oder eventuell am zwölfi in s Bett. Aber meischtens zääni. Do muess y s Bett abruume. Es isch so: Ich han e Schrybdisch, und denn: ich cha nit an däm Schrybdisch schaffe, well döt hett s immer e Buff. Und denn nimm ich das Züügs uff sBett und due dört schaffe. Und denne liige immer d Blätter und d Ordner död ummenander, und denn loss ich das lyyge und gang neumen anders aane. Und denn, wenn ich in s Bett will, gseen ich do: ou nei, do muess y zerscht emool abruume. Denn muess isch s eifach am Booden uffschtaple, und am nägschte Daag isch es wiider uff em Bett.

Junge

Me hett nach em Ässe no dusse gschpyylt - Verschteggis und Planverschteggis oder Völkerball und Schlagball. Und dr Oobe denn hett für uns immer gheisse: Mr sinn in dr Stuben inne gsy und hänn gsunge - Alli italiänische Lieder wo mr gkennt hänn. Do isch seèr vyyl gsunge worde. Irgendwie muess das glööst ha. Ich cha mr nüt anders vorschstelle, als dass mr glügglig gsy sinn.

Mädchen 2

Y ha miesse d Schue wixe für alli z oobe nach em Ässe. Bi schön verruggt gsy. - Und wenn d Mueter und d S dchweschter

abgwäsche hänn und hänn afo singe, denn han y alles gheieglo und by in d Chuchi.....

Seniorin 1

Nach den elfe meischtens. Ich cha eifach nit früener ins Bett. Es macht my irgedwie ganz närvös, wenn y scho im Bett ligg vorhär. Nachtmensch?! Es isch eifach irgedwie, wemmer e Fescht hänn: am Aafang sitz y so do und s isch mr langwyylig und je spööter ass es wird, je läbändiger wird y. Jo, es isch eifach e blöödi Situation, ich mein: d Schuel isch troztdäm am Morge!

Mädchen 1

Go schloofe? Jo döt hett me no nüt eso gha, Färnsee oder so. Also sicher nach den achte!

Mädchen 2

Myr hänn scho Bettfläsche gha, aber meischtens so Stei, wo mer uff em Oofe hänn gha, und denn isch me in s Bett gange mit em Stei. Wenn y uffe cho by in s Schloofzimmer, han y my aaneglegt, won är litt. Und wenn y denn aabe by in s Bett, han en z fuessede gmacht. Denn hett me wenigstchens bym yyschloofe warm gha. Aber in däm chalte Winter dört, isch d Wulldeggi an däre hölzige Bettlaade aagfroore. Es isch nit oft vorcho. Aber es isch vorcho!

Senior 2

Mänggmool muess y zoobe au no schaffe nach em zNacht. Wenn öbbis gschyds im Färnsee chunnt, denn lueg y Färnsee oder sunscht loos y Muusig.

Seniorin 1

Y dröim immer drvo - irgedwie - mit Muusig -

Mädchen 3

I ha welle hüroote. Aber studiere oder eso, das han y myr nit zuedraut.

Senior 1

Mach emool s Gym. Denn han y en Abschluss. Denn chönt y studiere. Aber denn chönt y vyylicht au irged öbbis anders. - Jo, Wärbebrangsche - Jo, vyylicht isch irged öbbis anders.- Jo, ich ha immer dänggt, jo, ich möcht nit alt wärde - und in dääne altmodische Chleider ummelaufe, so grau und bruun und eso. Ich möcht irgedwie eifach modärn - zytgemäss blyybe, irgedwie. Sunscht, jo doch - au mit - es gitt jo au vyyl älteri Lütt, wo nie mit de neuie Medie und so hänn - - ich ha eifach dänggt, das passiert myr eifach nit! Oder: hoffetlig passiert myr das nit. Ich ha eifach s Gfüül, me sött irgedwie s Lääbe lang irgedwie am Ball blyybe.

Mädchen 2

Me isch eigetlig zfriede gsy, wenn me e Reisli gmacht hett oder öbben im Durnverein oder im Chirchechor, wemme emool uffdrätten isch. Aber deheim isch s eigetlig immer ärnscht zuegange.

Seniorin 2

Am liebschte würd y gärn e bekantti Biochemikerin wärde. Am liebschte öbbis uusefnde. Öbbis Baanbrächends. Arabisch leère möcht y und nach Arabie go luege, wie s dört ussgseet. Und Gäälich würd y au gärn leère. Y möcht emool in e Sandwüeschti.

Mädchen 1

Jo, won y s erscht mool verliebt gsy by, das isch non eso e schööns Erläabnis gsy. Ebbe eifach (lachen) - und mit einezwanzig han y s erschte Chind gha. Zfriede isch me gsy. Ich ha my nie nach Sache gsèent, wo unmöglich gsy sinn!

Seniorin 1

E Draum isch wien e Seifiblootere wo verplatzt, wenn d Realität sy berüert. Y draum immer drvo.

Mädchen 1

Du hesch eifach nit welle uuseschtäche oder, oder öbbis mache, wo die andere nit mache.

Seniorin 1

Ich cha no so grossi Dröim ha, y mach nüt drfür. Y cha s nit beschrybe. -

Mädchen 2

Das M E macht das, kennt me jo hüür nümme eso, dass mr uff die Andere gluegt hänn, was sy gseit hänn, nit?

Seniorin 1

Myr stinggts, myr goot s verschisse -

Mädchen 1

Hüür seit me: goosch dy Wääg und luegsch weder linggs no rächts mee. Nit?

Seniorin 1

Y muess my halt emool in s Fuudi chlemme.